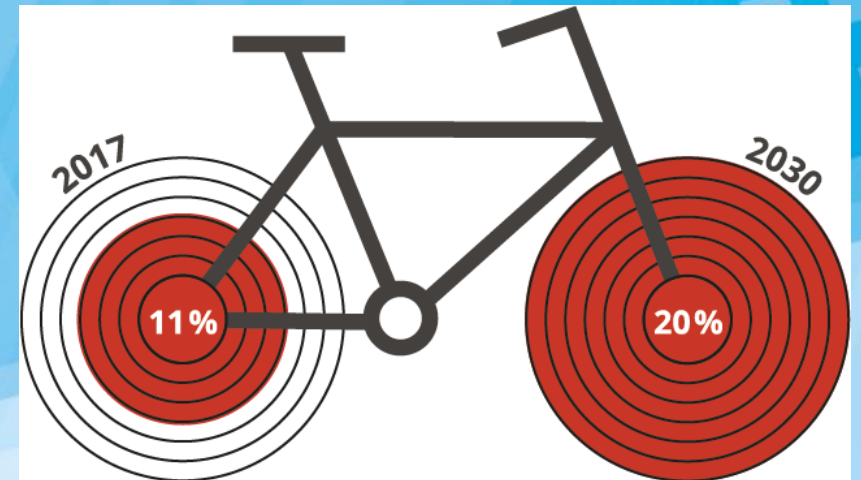


# Neukonzeption der Radverkehrsstrategie 2030 des Landes Brandenburg

Ziele und Handlungsfelder für den Radverkehr

# Das Zielbild für den Radverkehr

- **Modal Split**  
Im Jahr 2030 legen die Menschen im Land Brandenburg 20 Prozent ihrer Wege mit dem Fahrrad zurück und verlagern dabei vor allem Wege, die sie zuvor mit dem Pkw zurückgelegt haben. Der Radverkehrsanteil steigt in allen Alters- und Bevölkerungsgruppen.
- **Vision Zero**  
Das Leitbild Vision Zero ist Ziel im Land Brandenburg. Die Zahl der schwerverletzten und getöteten Radfahrenden ist trotz steigender Fahrradnutzung stetig rückläufig.
- **Radverkehr als Gemeinschaftsaufgabe**  
Der Radverkehr wird im ganzen Land und insbesondere in den Kommunen vor Ort als Gemeinschaftsaufgabe mit breitem politischen und gesellschaftlichen Konsens weiterentwickelt.





# Handlungsfelder

- **H1: Strukturen schaffen für den Radverkehr im Land Brandenburg**
  - durch geeignete Rahmenbedingungen in Politik und Verwaltungen, einen modernen Rechtsrahmen sowie eine angemessene personelle und finanzielle Ausstattung.
- **H2: Lückenlos unterwegs im Land Brandenburg**
  - auf einer durchgehend geplanten und umgesetzten Radverkehrsinfrastruktur, die zur Nutzung des Fahrrads einlädt.
- **H3: Sicher unterwegs im Land Brandenburg**
  - durch eine stets umfassende Berücksichtigung der Verkehrssicherheit mit besonderem Augenmerk auf schutzbedürftige Verkehrsteilnehmende.

# Handlungsfelder

- H4: Vernetzt unterwegs mit Fahrrad und öffentlichem Verkehr im Land Brandenburg
  - durch den Bau von Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen und Haltestellen, verbesserte Möglichkeiten zur Fahrradmitnahme in Bus und Bahn und eine Verknüpfung der Verkehrsmittel an Mobilitätsstationen.
- H5: Radverkehr schafft Mehrwert im Land Brandenburg
  - durch einen florierenden Radtourismus und eine starke Fahrradwirtschaft sowie geeignete Bedingungen für eine vermehrte gewerbliche Fahrradnutzung.



# Handlungsfelder

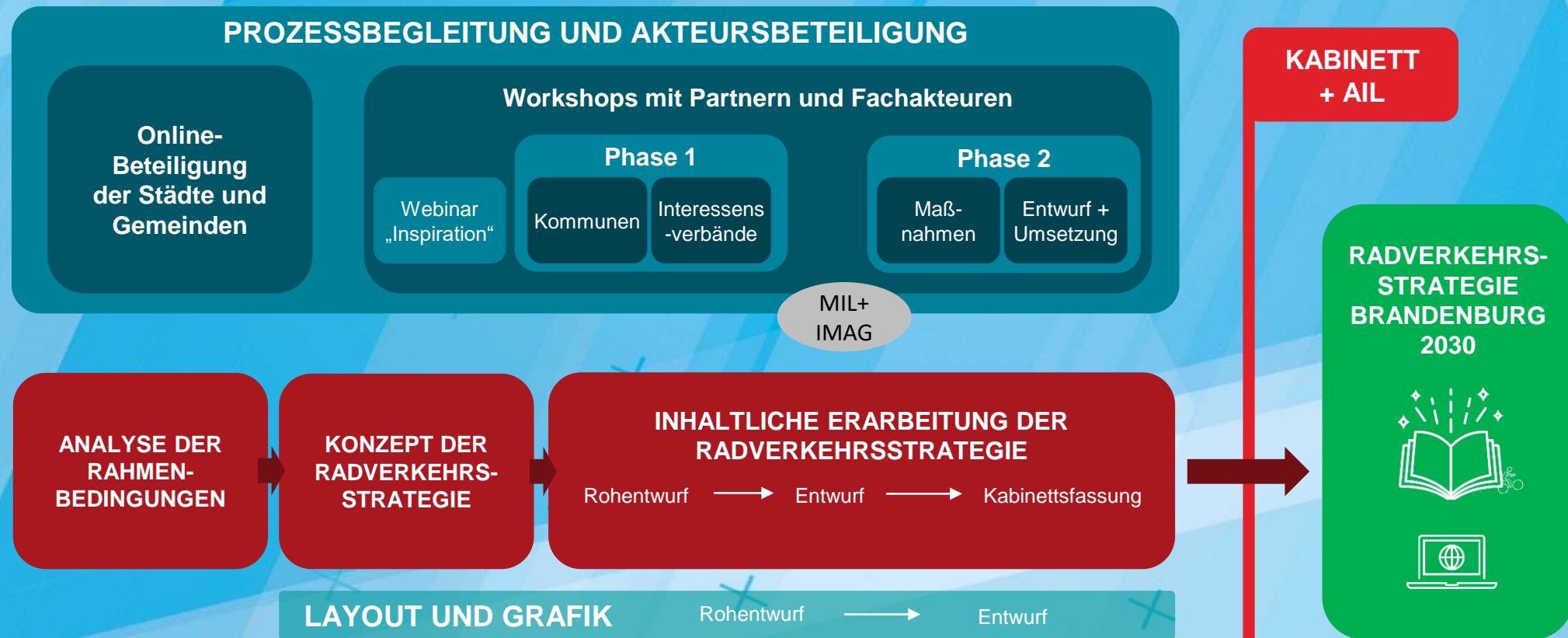
- H6: Radfahren im Land Brandenburg begeistert alle
  - durch eine zielgerichtete Kommunikation zu allen Themen rund um das Rad sowie eine Mobilitätsbildung, die die Menschen in allen Lebensphasen zur Fahrradnutzung motiviert.
- H7: Radverkehr im Land Brandenburg ist „up to date“
  - durch eine umfassende digitale Datenbasis sowie digitale Dienste, gut ausgebildete Fachkräfte in der Verwaltung, in Planungsbüros und in der Fahrradwirtschaft sowie eine vernetzt aufgestellte Forschung zum Thema Fahrrad.

# Fokusthemen

- F1: Radfahren auf dem Land und in der Stadt
  - stellt eine besondere Beachtung der unterschiedlichen Rahmenbedingungen in ländlichen und städtischen Räumen sicher.
- F2: Radfahren mit Rückenwind im Land Brandenburg
  - berücksichtigt die vielen Möglichkeiten und großen Potenziale, aber auch die neuen Herausforderungen durch die zunehmende Elektrifizierung der Fahrräder.

# Der Erarbeitungsprozess

## Die Arbeitspakete und Beteiligungsformate





# Impressum

**Guido Beermann**

Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg

**Carina Hellbusch**

Radverkehrsbeauftragte des Landes Brandenburg

**Katharina Burkardt**

Pressesprecherin

**Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg**

**Referat 40**

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8

14467 Potsdam